

10 Geheimtipps für einen entschleunigenden Urlaub in Österreich

Durchatmen. Kraft tanken. Entspannen. Sich frei fühlen. Wer sehnt sich nicht danach? In Österreich gibt es so viele wunderbare Flecken, für einen nachhaltigen Urlaub. Wir haben unser Raiffeisen-Netzwerk in ganz Österreich aufgerufen, um uns ihre Geheimtipps an Lieblingsplätzen in den Bundesländern zu verraten. Atme durch, tauche ein und fang am besten gleich jetzt an zum Entspannen.

1. Smaragdgrüner Formarinsee und Rote Wand in Lech (Vorarlberg)



Der smaragdgrün schimmernde Formarinsee unter der mächtigen Roten Wand ist ein Geheimtipp der besonderen Art. Deswegen wurde dieser Prachtort im Rahmen der ORF Fernsehsendung „9 Plätze, 9 Schätze“ 2015 zum **schönsten Platz Österreichs** gewählt. Nach der Busfahrt durchs traumhaft schöne **Zugertal** ist der See **zu Fuß erreichbar**. Es ist möglich, rund um den See zu wandern. Oder auch durch das **Steinerne Meer** bzw. rund um die Rote Wand zu marschieren. Neben den verschiedensten Touren von leicht bis mittel kann man im Gebiet auch **Klettern und Fischen**. Atemberaubende, unberührte Naturschönheit!

2. Schmugglerweg zur Wallfahrtskirche Kössen (Tirol)

Der geheimnisumwobene Schmugglerweg zwischen Kössen in Kaiserwinkl/Tirol und Schleching in Bayern lässt sensible Menschen die Kraft des **Klobenstein** (ein Felsblock, der in der Mitte gespalten ist) spüren.

Die leichte Wanderung **für Familien** führt über eine Hängebrücke. Unterwegs und besonders am Ziel angekommen, gibt es einiges zu entdecken: Sei es nun ein erfrischendes Fußbad in der **Tiroler Ache**, Besinnung in der Kirche oder eben das besondere **Kraftfeld des Klobenstein**.

Der Sage nach drohte an dieser Stelle ein herabstürzender Felsen eine alte Frau zu erschlagen. Als sie um Hilfe betete, **teilte sich der Fels** und blieb links und rechts neben der Frau auf der Erde liegen. Dieser Felsen wurde zum Wallfahrtsort. Aufgrund dieser Geschichte wurde eine Kirche und später auch eine Kapelle errichtet. Ein besonders magischer **Kraftort**!

3. „Barfußpfad“ rund um den Spiegelsee (Salzburg)



Der Name ist Programm: Weil sich **die herrliche Berglandschaft im See spiegelt**, bekam er seinen Namen. Genieße den Blick! Du wirst begeistert sein. Weiters laden etwas unterhalb Almen zur Stärkung ein.

Entlang des Sees führt der **Barfußweg**. Es tut unheimlich gut, wenn man in aller Ruhe den Barfußweg bewandert, sich erdet und mit der Natur verbundener fühlt denn je. Auch besonders **gemütliche Sitzelemente** verlocken zum Rasten zwischendurch. Überdies können Kinder ihre Geschicklichkeit am **Wackelsteg** versuchen.

4. Krimmler Achenal und Hintersee im Oberpinzgau (Salzburg)



Kehrt man bei der obersten Stufe der Krimmler Wasserfälle nicht um, sondern wandert weiter, öffnet sich das Hochtal der Krimmler Ache. Zwischen 3.000ern schlängelt sich der **klare Bergbach**, Kühe weiden und Almütten laden zum Jausnen – Österreich von seiner schönsten Seite!

Ein weiterer Geheimtipp im **Oberpinzgau** ist der Hintersee. Der vor knapp 500 Jahren durch einen Felssturz entstandene Gebirgssee liegt im Nationalpark Hohe Tauern. Schweine (!) und Pferde grasen an seinen Wiesen. Mit ein wenig Glück erblickt man **Gämsen und Steinböcke** an den Felswänden.

5. Garnitzenklamm (Kärnten)



Rund **10.000 Jahre alte Gesteinsgeschichte** findet sich in der Garnitzenklamm bei Hermagor. Es wird anstrengend, doch es lohnt sich! Zurecht zählt sie zu den **schönsten Klamm in den Alpen**. Entlang am tosenden Garnitzenklamm, neben hochaufragenden Felswänden. Die Gesteins- und Felsformationen beeindruckend durch ihr Farbenspiel und ihre Pracht. Die Steiganlagen sind zum Teil **fordernd** – die Bilder, die sich bieten, **famos**.

6. Moorlehrpfad und Ökopark im Almenland (Steiermark)



Eines der letzten **Latschenhochmoore** in Österreich mit einer ganz **besonderen Tier- und Pflanzenwelt** findet sich neben dem **Teichalmsee**. Der ca. 30minütige – auch mit dem Kinderwagen befahrbare – Lehrpfad lädt mit seinen Aussichtsplattformen und lauschigen Bänken zum Verweilen ein.

Wer gerne Tiere beobachten, ist im Waldpark Hochreiter richtig. Am gemütlichen Rundweg durch den Wald zeigen sich Waschbären, Hirschen, Hasen, Ziegen & Co. **Kinder** lieben den Park. Denn neben der Möglichkeit, Tiere zu füttern, gibt es auch einen (**Wasser-**)**Spielplatz** und eine **Waldkugelbahn**. Ein Geheimtipp, an dem sich Groß und Klein wohlfühlen.

7. Gleinkersee (Oberösterreich)

Fliegenfischen ist die schonendste und wohl schönste Art einen Fisch zu fangen. Im Gegensatz zum klassischen Fischen bist du dabei ständig in Bewegung. Du wanderst den Fluss entlang, registrierst jede Regung an der Wasseroberfläche. Das beruhigende Rauschen des Wassers und der Fokus auf einen möglicherweise auftauchenden Fisch – so geht **Leben im Hier und Jetzt**. Alles ist einerlei, **alles ist weit weg** – Tiefenentspannung und Wohlbefinden sind garantiert.

Auch zu verschiedensten Wanderungen lädt der Gleinkersee ein: Ob **gemächlich oder flott, mit Kinderwagen** oder mit professioneller **Bergsteigerausrüstung** – hier findest du den idealen Ausgangspunkt für zahlreiche Wanderungen und Bergtouren. Eine Runde um den See zum Aufwärmen oder zum Pießling-Ursprung, der größten Karstquelle Österreichs, sind wärmste Empfehlungen. Auch ein Hochseilgarten sowie ein Bogenschieß-Parcour finden sich vorort.

8. Nationalpark Donauauen mit Schiffmühle und Tschaikenfahrt in Orth an der Donau und Wanderung in der Stopfenreuther Au (Niederösterreich)

Lass dich **einige hundert Jahre zurückversetzen** und unternimm auf einer **Tschaike** (langes, schmales ruderbares bzw. segelbares **Donaukriegsschiff** vom 16. bis Mitte des 19. Jahrhunderts) eine Ausflugsfahrt in **Orth an der Donau**. Bewundere die dortige Schiffmühle und lass dich ein in die stimmungsvolle Atmosphäre inmitten der Natur.



Nach der Tschaikenfahrt kannst du durch die nahe gelegene Stopfenreuther Au **wandern**. Auf den Wiesen lassen sich **Orchideen** entdecken, über den Köpfen kreisen Greifvögel, mit etwas Glück begegnet man **Sumpfschildkröten** und auch auf **Biber(spuren)** kann man stoßen. Das Ufer der Donau lädt zum Picknicken, Steine werfen oder einfach nur Verweilen ein. **Auszeit** pur!

9. **Badeteich Hausschachen Weitra (Niederösterreich)**

Kostenlos ist die Benutzung dieses wunderbaren, am Ortsrand von Weitra gelegenen Badesees. Eine große Liegewiese und ein abgegrenzter Kinderbereich inklusive sogar **Sandstrand** machen den Badetag perfekt. Hinzu kommen mehrere kleine Rutschen, ein Tretbootverleih, ein Beachvolleyballplatz und ein Buffet.

10. **Walderlebnispfad Eisenstadt (Burgenland)**



Springt man so weit wie ein **Eichhörnchen** oder schafft man die Weite eines **Steinbocks**? Am Walderlebnispfad Eisenstadt kann man es herausfinden. Der auch für Kinderwägen geeignete Rundwanderweg startet neben der **Gloriette Eisenstadts** und dauert ca. 1,5 h (reine Gehzeit etwa 30 Minuten). Direkt neben dem Parkplatz liegt auch schon die besagte Weitsprung-Station. In kurzen Abständen überraschen die weiteren Stationen, wie **Tierspuren erkennen** oder eine ganz **besondere Schaukel**. Am höchstgelegenen Punkt kann man die **Raiffeisen Jubiläumswarte** „erklimmen“ und wird mit einem weiten Ausblick über das Burgenland belohnt. Rund um den Aussichtsturm hat man auch die Möglichkeit **Frisbeegolf** zu spielen.

Danke an die Kolleginnen und Kollegen aus den Raiffeisenbanken und der Raiffeisen KAG für das Preisgeben ihrer liebsten Geheimtipps! Wir sind überzeugt, dass an den vorgeschlagenen Flecken Erde Ruhe, Entspannung und jede Menge Energie auf dich warten.

Du bist auf der Suche nach mehr Aktivität? Dann habe wir in unserem Beitrag Sommer: Sport einmal anders Inspirationen für dich zusammengestellt. Sind Kinder mit im Spiel, wirst du möglicherweise hier fündig: Ferienbeschäftigung für Kinder – 8 abwechslungsreiche Ideen.

Dies ist eine Marketingmitteilung der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Mooslackengasse 12, 1190 Wien. Erstelldatum: Juni 2020, aktualisiert im Juli 2023

Ein Investmentfonds ist kein Sparbuch und unterliegt nicht der Einlagensicherung. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten.

Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache bzw. im Fall des Vertriebs von Anteilen im Ausland unter www.rcm-international.com in englischer (gegebenenfalls in deutscher) Sprache bzw. in Ihrer Landessprache zur Verfügung.

Der Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Aktien, der Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum und der Raiffeisen-PAXetBONUM-Aktien weisen eine erhöhte Volatilität auf, d. h., die Anteilswerte sind auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt, wobei auch Kapitalverluste nicht ausgeschlossen werden können. Marktbedingte geringe oder sogar negative Renditen von Geldmarktinstrumenten und Anleihen können den Nettoinventarwert des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ShortTerm und des Raiffeisen-PAXetBONUM-Anleihen negativ beeinflussen bzw. nicht ausreichend sein, um die laufenden Kosten zu decken. Im Rahmen der Anlagestrategie des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Rent kann überwiegend (bezogen auf das damit verbundene Risiko) in Derivate investiert werden. Die Fondsbestimmungen des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Rent und des Raiffeisen-PAXetBONUM-Anleihen wurden durch die FMA bewilligt. Der Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Rent kann mehr als 35 % des Fondsvermögens in Wertpapiere/Geldmarktinstrumente folgender Emittenten investieren: Österreich, Deutschland, Belgien, Finnland, Frankreich, Niederlande, Italien, Großbritannien, Schweden, Schweiz, Spanien, Vereinigte Staaten von Amerika, Kanada, Japan, Australien. Die Fondsbestimmungen des Klassik Nachhaltigkeit Mix wurden durch die FMA bewilligt. Der Fonds kann mehr als 35 % des Fondsvermögens in Schuldverschreibungen folgender Emittenten investieren: Österreich, Deutschland, Frankreich, Niederlande, Belgien, Finnland.

Raiffeisen Capital Management steht für Raiffeisen Kapitalanlage GmbH oder kurz Raiffeisen KAG

Bildquelle: privat